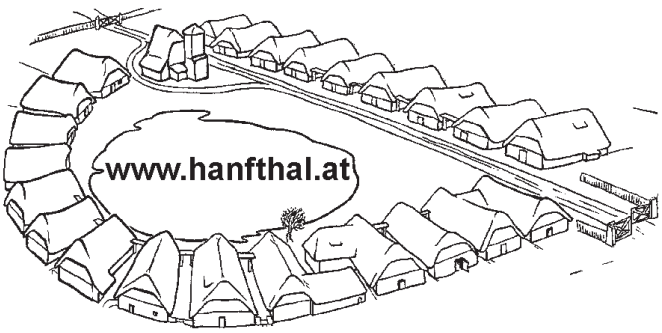

Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal

Ausgabe Nr. 46 - Mai 2008

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Hanfthal in aller Munde - gewaltiges Medien-Echo

Die erfolgreichen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft Hanfthal finden in vielen Medien ein überregionales Echo.

Wir haben es geschafft, dass man auf das Rundanger-, Hanf– und Blumendorf aufmerksam geworden ist. Darauf können wir berechtigt stolz sein!

Bei der Veranstaltung „Netzwerk Identität“ der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung in Breitenwaida wurden die Themendörfer Archäologie- und Wein-Dorf Platt, Kreisgrabendorf Puch und Hanfdorf Hanfthal ausgewählt, ihre Aktivitäten den Dorferneuerungsvereinen zu präsentieren. Erfolgsautor Alfred Komarek (Polt-Literat) und Kellergassenarchitekt Prof. Helmut Leierer referierten über das einzigartige Weinviertel.

Hanfthal, Puch und Platt präsentierten sich im Rahmen der Dorferneuerung als Themendörfer. Erfolgsautor Alfred Komarek, Kellergassenarchiekt Helmut Leierer, Dorferneuerungsobrau Maria Forster und Büroleiter Konrad Tiefenbauer bei der Veranstaltung in Breitenwaida.

Dass wir Österreich beim internationalen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Florale Europe 2008“ vertreten dürfen ist wohl die bisher größte Anerkennung unseres Wirkens, worüber in allen Print-Medien berichtet wird.

Beim Wettbewerb „Wer hat den kreativsten Lehrpfad Österreichs“ erreichten wir den bemerkenswerten vierten Rang von 36 Teilnehmern.

Beim Radio-Niederösterreich Frühschoppen in der Therme Laa wurden wir eingeladen, unseren Ort österreichweit mit dem Thema Hanf zu bewerben. Die Kopf-Nuss bei Radio NÖ stellte die Frage, wie viele Blumen am Riesenfußball gepflanzt wurden, der in Hanfthal zu bewundern ist. Schließlich berichtet die Lokalpresse NÖN, Laa-TV und andere Zeitungen regelmäßig über unsere Aktivitäten.

Fußball EM 2008 in Österreich und der Schweiz LIVE im Dorfsaal Hanfthal - siehe Seite 8

Entente Florale Europe-Aktivitäten

Nachdem die Bepflanzung der öffentlichen Plätze größtenteils abgeschlossen ist, präsentiert sich unser Dorf bereits in einem blühenden Zustand.

Der Wettbewerb hat viele Idealisten zu besonderen Aktivitäten angespornt. So schuf Alfred Leiss den photovoltaik-betriebenen, drehenden Blumenkorb, Anton Rogler und Rupert Scharinger sen. fertigten Blumentröge aus Robinienholz, Johann Rogler schuf einen Blumenkorb am Sportplatz und Hermann Krückl macht mit seinen Radskulpturen auf das fahrrad- und umweltfreundliche Dorf aufmerksam.

Die Gärtnerei Schmidl stellte einen blühenden Fußball zur Verfügung und hat im Rahmen der Blumenpartnerschaft viele Rabatte, Blumenkörbe und die Hainbuchenhecke beim Kirchenpark im Ort gepflanzt. Jedes Kindergartenkind hat vor dem Kindergarten unter gärtnerischem Beistand eine Blume gepflanzt und wird diese auch selbst betreuen.

Wir haben bereits rund € 7.000,-- aus dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Budget für den Blumenschmuck im Ort investiert, davon einen beträchtlichen Teil für dauerhafte Bepflanzung. Erfreulicherweise werden diese Blumenaktivitäten von den meisten Haushalten im Dorf durch eigene Aktivitäten unterstützt.

Drehender Blumenkorb und Gärtnermeister Schmidl bei der Pflanzaktion.

Dieser großartige Einsatz unseres Verschönerungsteams verdient es, von allen Hausbewohnern im Ort mitgetragen zu werden! Helft bitte mit, unserem Motto „Hanfthal blüht auf“ gerecht zu werden.

Weiters ist eine Broschüre über unser Dorf sowie ein Video in Bearbeitung, welche anlässlich des Jury-Besuches und Dorffestes am 20. Juli präsentiert werden.

Blumenfußball ziert die Dorfeinfahrt

Etwas ganz Besonderes hat sich Hanfthal und die Gärtnerei Schmidl für die kommende Fussball-Europameisterschaft in Österreich und in der Schweiz einfallen lassen.

Hanfthal, als Vertreter Österreichs beim europäischen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Floral Europe 2008“ und die Gärtnerei Schmidl aus Gaubitsch, als offizieller Partner des Blumendorfes in Zusammenarbeit mit der Spenglerei Gepperth gehen auf die in diesem Jahr stattfindende Fußball-Europameisterschaft ein.

Ein mit ca. 800 Sommerblumen bepflanzter und 1,5 Meter hoher Blumenfußball steht vor dem Hanfthal-Hof-Heurigen Wagner in Hanfthal. Dieser Fußball war auch eine „Kopfnuss“ beim Radio NÖ, wo die Frage gestellt wurde, wieviele Ecken dieser Fußball hat. Der Fußball soll einerseits Werbung für Österreich als Veranstalterland machen und andererseits auf den Meistertitel des UFC Hanfthal in seinem 40. Bestandsjahr hinweisen.

Der Blumenfußball begrüßt die Gäste bei der Ortseinfahrt.

Kritische Aufmerksamkeit ist gefragt ....

Selbstverständlich gibt es noch einige Schwachpunkte.

Alle sind aufgefordert, auch hinter dem Haus für Ordnung zu sorgen. Nicht mehr gebrauchtes Baumaterial ist zu entfernen, Gartenzäune und Tore vertragen einen neuen Anstrich, Keller sind zu weißen, fehlender Verputz bei alten Häusern anzubringen, nicht mehr brauchbare Gerätschaften zu entfernen u.v.m. Das alles ist für ein gepflegtes Ortsbild von wesentlicher Bedeutung.

Wir ersuchen auch alle Hausbesitzer die Blumen vor ihren Häusern zu pflegen und zu gießen sowie, wenn möglich, regelmäßig zu mähen.

Besonders bei den Grünflächen hinter den Häusern sollte auf die Pflege großen Wert gelegt werden, da dies von der Bewertungsjury sehr genau begutachtet wird. Selbstverständlich ist es möglich, beim Nachbarn etwas mitzuhelfen.

Einladung zum Blumenschmuck-Einzelwettbewerb

Alle Hausbesitzer sind eingeladen, am Blumenschmuck-Einzelwettbewerb teilzunehmen.

Prämiert wird das schönste blumengeschmückte Haus. Bewertet wird der Blumenschmuck vor und am Wohngebäude. Eine unabhängige Jury bewertet die teilnehmenden Projekte. Für die drei schönsten blumengeschmückten Häuser gibt es folgende Preise:

1. Preis Blumengutschein € 100,-

2. Preis Blumengutschein € 50,--

3. Preis Blumengutschein € 25,--

Teilnahmebericht sind alle Hausbesitzer, die den Teilnahmeschein bis spätestens 30.6.2008 bei Obmann Johann Schmidt (Postkasten) abgeben.

. Jedes Kindergartenkind hat vor dem Kindergarten unter gärtnerischem Beistand eine Blume gepflanzt und wird diese auch selbst betreuen.

Der Dorf-Keller ist außen bereits fertig

Besonders gelungene Fotoaufnahme des Dorfkellers von Ferry Braun

Jahrgangsbaum für unsere Jüngsten

Anlässlich der Nominierung für den europäischen Blumenschmuckwettbewerb wurde die Idee geboren, für alle Neugeborenen einen Jahrgansbaum im Ort zu pflanzen.

Für die neugeborenen Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2007 wurden am 12. April im Beisein der Eltern die Jahrgangsbäume gepflanzt. Die Bäume wurden von Ortsvorsteher Thomas Eigner gespendet. Das gemeinsame Pflanzen soll auch die künftige Gemeinschaft symbolisieren. Beim gepflanzten Jahrgangsbaum wird eine Erinnerungstafel angebracht, die den Namen der geborenen Kinder mit deren Geburtsdatum und den Namen des Baumes trägt.

Lebensbäume stehen für Beständigkeit, Verwurzelung und Heimat, sie sind ein Symbol der Zukunft, des Wachsens und Lebens. Der Lebensbaum soll auch ein Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt sein.

Das Lebensministerium nominiert jährlich anlässlich des internationalen „Tag des Waldes“ einen Baum des Jahres. Der Baum des Jahres 2005 ist die Hainbuche, 2006 ist es der Ahorn und 2007 der Speierling. Mit einem geselligen Beisammensein wurden die Bäume gepflanzt und ergänzen den Kirchenpark.

Viele helfende Hände waren notwendig, um die Bäume pflanzen zu können.

Kinder und Eltern hatten sichtbar ihren Spaß bei der Pflanzaktion.

Carmen Ofner ist nach Paul Six die neue Chorleiterin

Paul Six wurde 1990 von Leopold Mechtler als Organist des Kirchenchores gewonnen.

Hiefür musste er als Klavierspieler das Musizieren an der Orgel erlernen. In diese Zeit fiel auch die große Orgelsanierung, die mit der Herausgabe einer Orgelfestschrift in Verbindung mit einem Orgelkonzert unterstützt wurde. Paul Six gelang es mit Unterstützung vieler Chormitglieder Flohmärkte abzuhalten, um die Kirchenorgel regelmäßig einer Stimmung zu unterziehen, ohne das Pfarrbudget zu belasten.

Als 1998 der unvergessliche Regenschori Leopold Mechtler infolge Krankheit als Chorleiter ausfiel, wurde Paul Six als dessen Nachfolger berufen. Ohne Vorkenntnisse im Dirigieren entwickelte sich der vielseitige Musiker rasch zum allseits beliebten und anerkannten Chorleiter. Carmen Ofner übernahm die Funktion des Organisten und es gelang, den Kirchenchor auf 40 Personen aufzustocken. Mit enormem Engagement schaffte es Paul Six, die Qualität des Chores auf ein allseits anerkanntes, hohes Niveau zu bringen und die Gemeinschaft der Mitglieder zu pflegen.

Paul Six in seinem Element

Nach nunmehr zehnjähriger Chorleitertätigkeit wurde die Leitung an Carmen Ofner übergeben, die unter dem Motto von Leopold Mechtler „Zur Ehre Gottes“ ihr Bestes geben wird und um Unterstützung aller Chormitglieder ersucht.

Wir gratulieren unseren Dorferneuerungsaktivisten zum ...

60. Geburtstag

Elisabeth Wolf

Unsere Mesnerin, Sängerin im Kirchenchor, langjährige KFB-Leiterin und „Verschönerungs-Dame“ leistet für das Dorf seit Jahren in aller Bescheidenheit Vieles. Vor allem der Blumenschmuck in Hanfthal ist ihr ein besonderes Anliegen.

70. Geburtstag

ÖKR Josef Kölbl

Der langjährige Ortsvorsteher ist im Musikverein, Kirchenchor und bei den Jagdhornbläsern mit viel Engagement tätig. Seine Funktionärstätigkeit in bäuerlichen Organisationen wurde mit dem Berufstitel Ökonomierat gewürdigt. In der Dorferneuerung ist er ein gerngesehener Helfer und Hanferlebnisführer.

Thomas Eigner sen.

Unterstützt die Dorfgemeinschaft immer wieder gerne mit seiner Arbeitsleistung und stellte für den Dorfkeller unentgeltlich alte Dachziegel zur Verfügung.

Blumenschmuckdelegation zu Besuch in Hanfthal

Die österreichische Delegation des europäischen Blumenschmuckwettbewerbes besucht Hanfthal:

Ing. Kadlec von der Landeslandwirtschaftskammer, Präsidentin Monika Hetsch von Entente Florale Europe, Herbert Titz vom Blumenbüro Österreich, DI Gerhard Six, Landwirtschaftskammer und Gärtnermeister Johann Schmidl besprachen gemeinsam mit dem Hanfthaler Blumenteam die noch notwendigen Maßnahmen für eine erfolgreiche Teilnahme am europäischen Blumenschmuckwettbewerb "Entente Florale Europe 2008". Alle waren von den bereits geleisteten Arbeiten beeindruckt und gaben noch nützliche Hinweise für die Bewertung.

Die Besucher und das Blumenteam vor dem Gedenkstein.

Gärtner- und Fahrradskulptur von Hermann Krückl

Beim Ortseingang begrüßt der Gärtner fahrradfreundlich die Gäste von Hanfthal.

Die Skulpturen wurden von unserem heimischen Hobby-Künstler Hermann Krückl gestaltet. Das Fahrrad soll auf die bestens für den Radtourismus geeignete Landschaft im Land um Laa hinweisen. Auf der anderen Seite steht der Gärtner für die vielen Aktivitäten der Dorfgemeinschaft für den Blumenschmuck in Hanfthal.

Ergänzt mit einem drehenden Blumenfussball von der Gärtnerei Schmidl zeigt nun unsere Ortseinfahrt beim Friedhof ein äußerst einladendes Gesicht und heißt unsere Gäste auf diese Weise willkommen.

Hermann Krückl mit den gelungenen Skulpturen.

40jähriges Jubiläum des UFC Hanfthal

Am 25. – 27.7.2008 feiert der Union FC Hanfthal am Sportplatz sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Gegründet im Jahr 1968 hat der Sportverein seit seinem Bestehen alle Höhen und Tiefen des Fußballsports mitgemacht und ist vor allem durch sein reges Vereinsleben und als Brauchtumspfleger (Fasching) im gesellschaftlichen Leben Hanfthals nicht wegzudenken.

Im Jubiläumsjahr 2008 ist der Sportverein Hanfthal nun drauf und dran, seinen 5. Meistertitel in der nunmehr 40-jährigen Geschichte des Vereins zu erreichen. Das ist für einen Ort in der Größe Hanfthals durchaus ein beachtliches und bemerkenswertes Ereignis. Manch einer könnte daher die Vermutung anstellen, der vorjährige Abstieg aus der 1. Klasse Nordwest in die 2. Klasse Pulkautal sei nur deshalb erfolgt, um durch den sofortigen Wiederaufstieg der 40 – Jahr – Feier auch einen würdigen Rahmen zu verpassen. Dann aber müsste man dem Vereinsvorstand direkt visionäre Fähigkeiten zusprechen, was vielleicht doch etwas zu weit reichen würde.

Auf jeden Fall freut sich die Funktionärsriege auf den zahlreichen Besuch der Ortsbevölkerung, um zum Abschluss der „Hanfthaler Festwochen“ Ende Juli einen würdigen Rahmen für den geplanten Festakt zu haben:

FREITAG, 25.7.2008:

17.00 Uhr: Seniorenturnier

21.30 Uhr: „Das waren noch Zeiten“ mit DJ Grü

SAMSTAG, 26.7.2008:

14.00 Uhr: Kampfmannschaftsturnier

anschließend musikalische Unterhaltung

SONNTAG, 27.7.2008:

9.30 Uhr: Feldmesse – im Anschluss feierlicher Festakt mit Jubiläumsansprachen und Frühschoppen

12.00 Uhr: Jugendspiel

14.00 Uhr: „Großes Hanfthaler Vereinsturnier“

Abschluss – Tombolaziehung

An allen 3 Tagen gibt es auch eine große Fotoausstellung mit nostalgischem Bildmaterial und vielleicht lange nicht gesehenen Aufnahmen.

8. Radspektakel am 1. Juni ab 15 Uhr

Am 1. Juni 2008 um 15 Uhr veranstaltet der UFC Hanfthal das 8. Radspektakel.

Start ist um 15 Uhr am Stadtplatz in Laa an der Thaya. Das Startgeld beträgt für Erwachsene € 2,-- und für Kinder € 1,--. Die Radrouten sind gekennzeichnet, Folder liegen am Start auf. Besonders für Familien mit Kindern ist diese Radtour sehr zu empfehlen.

Nach Ende der Radtour lädt der UFC Hanfthal zu einem gemütlichen Beisammensein am Sportplatz in Hanfthal ein. Für die Bewirtung sorgt ebenfalls der Sportverein Hanfthal

Auch alle Nichtradler sind herzlich willkommen. Der Reinerlös der Startgelder wird zugunsten des St. Anna Kinderspitales zur Krebsforschung gespendet.

Zahlreiche begeisterte Radfahrer werden zu dieser Radtour erwartet.

Hanf-Erlebnispfad kreativster Lehrpfad Niederösterreichs

Das Lebensministerium veranstaltete gemeinsam mit dem Institut für Landschaftsentwicklung an der Universität für Bodenkultur einen Wettbewerb, um die kreativsten Lehrpfade Österreichs zu finden.

Teilnahmeberechtigt waren alle, die einen Lehrpfad oder Erlebnisweg betreiben. Insgesamt wurden 36 Pfade beim Wettbewerb eingereicht.

Ausschlaggebend für die Wahl der besten Pfade waren Kreativität, Innovation und Regionalbewusstsein. Die Fachjury stand vor der schwierigen Herausforderung, von den 36 sehr attraktiven und interessanten eingereichten Pfaden nur fünf Projekte prämieren zu können. Der Hanf-Erlebnispfad in Hanfthal erreichte dabei den ehrenwerten 4. Platz, der zugleich mit dem Wachauer Eselabenteuer in Emmersdorf zum kreativsten Erlebnispfad Niederösterreichs gekürt wurde.

Sieger wurde der Erlebnisweg Rosslochklamm im Naturpark Mürzer Oberland/Stmk., vor dem Kelten-Baumweg in St. Georgen i. Attergau/OÖ und dem Baumkronenweg im Kopfing/OÖ.

Bundesminister Pröll bei der Überreichung der Auszeichnung.

Der Hanf-Erlebnispfad punktete durch die Integration des gesamten Ortes mit seiner einzigartigen Siedlungsform, der vielen Dorferneuerungsprojekte und der attraktiv gestalteten Lehrtafeln. Weiters durch die Einbindung eines naturnahen Hanffeldes und der Produktschau im Hanfmuseum. Ein wesentliches Kriterium war auch die Identität des Ortes mit dem Thema Hanf, begonnen vom Hanfanbau, Hanfwirt mit Hanfspezialitäten, „Hanf-Wein“ und Hanfbäcker.

Die Preisverleihung des Wettbewerbes „Wer hat den kreativsten Lehrpfad in Österreich“ erfolgte durch Landwirtschafsminister Josef Pröll im Lebensmittelministerium am 30. April.

Kellerensemble vor der Fertigstellung

Unglaubliche 3.400 freiwillige, unentgeltliche Arbeitsstunden wurden in das Projekt „Dorf-Keller“ bereits investiert.

Aufgrund des milden Winters konnten heuer bereits etwa 850 Stunden für den weit fortgeschritten Bauzustand geleistet werden. Mit der Fertigstellung der Außenfassade in schlichter, einfacher Kellerarchitektur kann man schon heute von einem sehr gelungen Projekt sprechen, das kosten- und arbeitsmäßig alle bisherigen Projekte in den Schatten stellt. Es stehen künftig ein Veranstaltungsraum mit 120m2 zur multifunktionellen Verwendung, eine stimmungsvolle Kellerröhre und ein öffentliches WC zur Verfügung.

Der „Dorf-Keller“, wie wir ihn künftig nennen werden, wird ab der zweiten Jahreshälfte für vielfältige Veranstaltungen zur Verfügung stehen:

Die große Helferschar vor dem fast fertigen Dorf-Keller.

Kulturelle Veranstaltungen, Weinverkostungen, Geburtstagsfeiern, Präsentationsraum für Hanfprodukte, Vereinsfeste, Bauernmarkt u.v.m.

Fußball EM 2008 LIVE im Dorfsaal Hanfthal

Wieder wird ein Sport-Großereignis LIVE im Dorfsaal Hanfthal übertragen.

Ausgewählte Fußballspiele aus der Gruppenphase, sowie alle Spiele ab dem Viertel-Finale werden im Dorfsaal Hanfthal LIVE übertragen. Auf der großen ca. 6 x 3 m großen Video-Wall erlebt der Fußball-Fan die Fußballeuropameisterschaft fast so, als sitze er als Besucher in einem der großen EM-Stadien in Österreich oder der Schweiz.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Für gute Unterhaltung bei Knabbergebäck und kühlen Getränken (z. B. firsch gezapftes Bier) ist ausreichend gesorgt.

Selbstverständlich sind auch alle fußballinteressierten Damen recht herzlich zu den LIVE-Übertragungen eingeladen.

Spielplan für LIVE-Spiele im Dorfsaal Hanfthal:

Gruppenspiele:

Sonntag, 8. Juni
18 Uhr: **Österreich** - Kroatien
20.45 Uhr: Deutschland - Polen

Montag, 9. Juni
20.45 Uhr: Niederlande - Italien

Dienstag, 10. Juni
20.45 Uhr: Griechenland-Schweden

Mittwoch, 11. Juni
18 Uhr: Tschechien - Portugal
20.45 Uhr: Schweiz - Türkei

Donnerstag, 12. Juni
18 Uhr: Kroatien - Deutschland
20.45 Uhr: **Österreich** - Polen

Freitag, 13. Juni
20.45 Uhr: Niederlande - Frankreich

Gruppenspiele:

Sonntag, 15. Juni - 20.45 Uhr

Schweiz - Portugal
Türkei - Tschechien

Montag, 16. Juni - 20.45 Uhr

Polen - Kroatien
Österreich - Deutschland

Dienstag, 17. Juni - 20.45 Uhr

Niederlande - Rumänien
Frankreich - Italien

Mittwoch, 18. Juni - 20.45 Uhr

Griechenland-Spanien
Russland - Schweden

Viertel-Finale:

Donnerstag, 19. Juni - 20.45 Uhr

Freitag, 20. Juni - 20.45 Uhr

Samstag, 21. Juni - 20.45 Uhr

Sonntag, 22. Juni - 20.45 Uhr

Halb-Finale:

Mittwoch, 25. Juni - 20.45 Uhr

Donnerstag, 26. Juni - 20.45 Uhr

EM-Finale:

Sonntag, 29. Juni - 20.45 Uhr

Bei den angeführten Terminen handelt es sich um die jeweiligen Beginnzeiten der einzelnen Spiele. Selbstverständlich steht der Dorfsaal auch bereits für die Vorberichterstattung ca. 30 bis 45 Minuten vor Anpfiff für die Besucher offen.

Impressum:
Herausgeber: *Dorfgemeinschaft Hanfthal*
Für den Inhalt verantwortlich: *Johann Schmidt* - Layout: *Gerhard Schmid* - Textüberarbeitung: *Stefanie Schmid-Wasinger*
Fotos: *Ferry Braun, Gerhard Schmid, Johann Schmidt* - Herstellung: *Druckerei Pfeifer, Laa*